



28. September 2010

Newsletter 2.10 Vorstand zbl

Lohnsituation bei den Schullogopädinnen

Durch die verschiedenen Zeitpunkte der Umstellung auf die Bachelorstudiengänge an den jeweiligen Ausbildungsstätten und durch die verschiedenen Varianten der Lohnempfehlungen durch das VSA kam es im Kanton Zürich zu recht unterschiedlichen Lohneinstufungen, welche auch nicht immer transparent kommuniziert wurden. Wir möchten an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass man sich auch wehren darf, bzw. wehren muss! Alle Papiere des VSA sind Empfehlungen! Nach wie vor ist jede Logopädin selber für die persönlichen Lohnverhandlungen verantwortlich! Zumindest noch so lange wir kommunal angestellt bleiben. Bei einer allfälligen zukünftigen Kantonalisierung wäre dies dann genau geregelt. An dieser Stelle möchten wir auf die FAQ zu diesem Thema hinweisen, welche auf unserer Homepage unter der Rubrik „Sekretariat“ aufgeschaltet wurden.

Link: <http://www.zbl.ch/php/files/FAQ/FAQ-Lohnempfehlungen-100829.pdf>

Vernetzungstreffen

Am 17. März 2010 fand das erste Vernetzungstreffen des zbl statt. Das Ziel solcher Veranstaltungen ist ein Austausch zwischen Mitgliedern und Vorstand und zwischen Mitgliedern untereinander. Aktuelle Themen können diskutiert werden und der Vorstand kann auf diese Weise direkter erfahren, was „die Basis“ beschäftigt und seinerseits Informationen weitergeben.

Am letzten Treffen wurde unter anderem das Thema „Öffentlichkeitsarbeit im beruflichen und privaten Umfeld und mögliche Stolpersteine“ diskutiert und den Teilnehmenden eine „Aufgabe“ zu diesem Thema für ihre Schulkreise bzw. Gruppen mit nach Hause gegeben. Es sind erfreulich viele Rückmeldungen eingegangen. Besten Dank für eure Mitarbeit! Die Ergebnisse werden am nächsten Vernetzungstreffen präsentiert. Dieses findet am 10. November 2010 wieder in Zürich statt. Die entsprechende Einladung folgt per Mail an alle Teilnehmenden des ersten Treffens, welche ihrerseits die Kolleginnen in ihrem Schulkreis bzw. ihrer regionalen Gruppe über die Ergebnisse des Treffens informieren sollten.

Früh- und Nachschulbereich

Am 31.12.2010 läuft der aktuelle Vertrag zwischen dem zbl und der Bildungsdirektion Kanton Zürich (vertreten durch das Amt für Jugend und Berufsberatung) aus. Die Verhandlungen sind im Gange und sollten bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Die Kommission Frühbereich wird in einem eigenen Newsletter Mitte November darüber informieren.

ICF: Für den Frühbereich sind im Frühling 2011 Schulungen zur ICF geplant (kurze Einführung in die ICF, Einbettung des Frühbereiches). Auch darüber wird die Kommission Frühbereich in ihrem Newsletter Mitte November detaillierter berichten.

Ethik Richtlinien DLV

Der DLV hat am 2. Juli 2010 Ethikrichtlinien für die Berufsausübung im Bereich Logopädie verabschiedet. Diese basieren auf den CPLOL-Rahmenrichtlinien (CPLOL = ständige Konferenz der Berufsverbände der Logopädie in der EU). Das Ziel ist, dass alle Logopädinnen und Logopäden diese Richtlinien kennen und sich daran halten (Qualitätssicherung). Ihr seid alle eingeladen, die Richtlinien auf der Homepage des DLV nachzulesen Link:

http://www.logopaedie.ch/fileadmin/user_upload/customers/logopaedie/dlv/download/Weitere_DLV-Dokumente/Ethik-Rahmenrichtlinien_-_2.7.2010.pdf

Angebot der GENERALI-Versicherung für VStA-Mitglieder

Am 23. August 2010 konnte der VStA mit der GENERALI-Versicherung eine Partnerschafts-Vereinbarung unterzeichnen, die den Mitgliedern (inkl. Mitglieder der angeschlossenen Verbände, also auch zbl) ab sofort den Abschluss von vergünstigten Versicherungen ermöglicht (z.B. Motorfahrzeug-, Motorrad-, Hausrat/Privathaftpflicht-, Immobilien-, Assistance- und Rechtsschutzversicherungen). Verlangen Sie eine Offerte und vergleichen Sie diese mit Ihrer aktuellen Versicherung. Beachten Sie auch die Kündigungsfristen und Laufzeiten Ihrer aktuellen Versicherungen. Der entsprechende Generali Link ist auf der Webseite des VStA zu finden:

<http://www.vsta.ch/content/index.php?categoryid=10>.

Das erste Quartal als Präsidentin

Seit dem ersten Juli arbeite ich nun offiziell als Präsidentin des zbl. Zu Beginn standen viele organisatorische und strukturelle Arbeiten im Vordergrund. Nun habe ich aber immer mehr Zeit, mich um berufspolitische Themen zu kümmern. Angeregt durch meine Weiterbildung (CAS Führen von Nonprofitorganisationen) welche zurzeit noch läuft, sind viele Ideen für weitere Projekte entstanden. Die Arbeit geht mir bestimmt nicht aus und ich freue mich auf das nächste Quartal.

Connie Baur

DRINGEND GESUCHT: AKTIVE MITGLIEDER

für Vorstand und Kommissionen

Auf die nächste MV werden einige unserer langjährigen Vorstands- und Kommissionsmitglieder ihren Rücktritt geben.

Im Zusammenhang mit der Professionalisierung des Präsidiums und weiteren Umstrukturierungen besteht der Vorstand aktuell, seit der diesjährigen MV aus 5 (vorher 7) Personen. Auf das nächste Verbandsjahr werden mindestens zwei Mitglieder zurücktreten. Damit der Vorstand weiterhin bestehen kann, sind wir auf neue engagierte Personen angewiesen!!

Ähnlich sieht es bei den Kommissionen aus; viele sind unterbesetzt, so dass sich viel Arbeit auf wenige Personen konzentriert. Einen Einblick in die verschiedenen Aufgaben, deren ungefähren Aufwand und Entschädigung bietet das jeweilige Jahresprogramm auf unserer Website <http://www.zbl.ch/php/jahresprogram.php>.

Berufspolitik funktioniert nur durch aktive Beteiligung. Deshalb bitten wir alle, eure Möglichkeiten zur Mitarbeit zu überdenken. Das Engagement bietet viele Vorteile wie u. a. einen guten berufspolitischen Durchblick, Hintergrundinformationen, kollegiale Vernetzungen und verschiedene Vergünstigungen. Um im Vorstand oder einer Kommission mitzuarbeiten braucht es weder Vorkenntnisse noch langjährige Berufserfahrung. Das einzige was zählt, ist Interesse und Engagement.

Fragen zur Vorstandsarbeit können auch direkt gestellt werden. Telefonnummern und Mailadressen finden sich ebenfalls auf unserer Homepage.

<http://www.zbl.ch/php/vorstand.php>.

Wer Interesse hat, ist herzlich willkommen, unverbindlich an einer Vorstands- oder Kommissionssitzung teilzunehmen.

Mit besorgten Grüßen

Der zbl-Vorstand